

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/05/2009

**über die öffentliche Sitzung am 13.07.2009,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls**

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 21:45 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Werner Bandick

Stadtverordnete

Frau Carola Behr

Herr Thomas Bellizzi

Frau Sabrina Bosse

Frau Doris Brandt

- ab 19.40 Uhr, TOP 2 -

Frau Marion Clasen

Herr Christian Conring

Herr Andreas Fleischer

- ab 19.40 Uhr, TOP 2, bis 20.07
Uhr, TOP 7 tlw. -

Herr Rolf Griesenberg

Herr Rafael Haase

Herr Jörg Hansen

Herr Dieter Heidenreich

Frau Anna-Margarete Hengstler

Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann

Frau Nina Holers

Herr Tobias Koch

Herr Dirk Langbehn

Herr Detlef Levenhagen

Frau Monja Löwer

Herr Horst Marzi

Herr Hartmut Möller

Frau Susanne Philipp-Richter

Herr Bela Randschau

Herr Jörn Schade

Herr Hinrich Schmick

Frau Karen Schmick

Herr Christian Schubbert-von-Hobe

Herr Matthias Stern

Frau Doris Unger

Frau Birte Voss

Herr Roland Wilde

Frau Petra Wilmer

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Klaus Butzek	- SNB -
Herr Florian Stephani	- KiJuB -

Verwaltung

Frau Ursula Pepper	
Herr Horst Kienel	
Herr Thomas Reich	
Herr Hanno Krause	
Herr Wilhelm Thiele	
Herr Henning Wachholz	
Frau Meike Niemann	
Herr Thorsten Jahncke	
Herr Sven Wilke	- Protokoll -

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Herr Thorsten Ortmann
Herr Steffen Rotermundt

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 04/09 vom 29.06.09
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Aktualisierung des Leitbildes der Stadt Ahrensburg und Erweiterung der strategischen Ziel durch die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt **2009/088**
7. Entwicklung des Gebietes "Erlenhof-Süd" **2009/090**
8. Bereitstellung der Kosten für die Umsetzung von energetischen Sanierungen bei Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur im Rahmen des Konjunkturprogramms II
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 95 d GO - **2009/083**
9. Zweigruppiger Krippenanbau an die Kindertagesstätte Pionierweg, Pionierweg 17 **2009/086/1**
10. Energetische Sanierung des badlantic im Rahmen des Konjunkturprogrammes II **2009/092**
11. Klaus-Groth-Straße im Abschnitt vom Reeshoop bis zur Großen Straße
- Teileinziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche zur Errichtung einer Fußgängerzone - **2009/051**
12. Schaffung einer Halbtagsstelle in der Finanzbuchhaltung der Stadtbetriebe Ahrensburg **2009/091**
13. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung **2009/046/2**
14. Bürgerentscheid Baumschnitt Große Straße

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgervorsteher Bandick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Einwohnerfragestunde

Herr **Offen** sieht keinen städtebaulichen Bedarf für eine Bebauung des Erlenhofes. Er stellt die Frage, ob die angestrebte Vereinbarung mit der LEG unzulässig ist bzw. der B-Plan rechtswidrig sein könnte? Hierauf antwortet Herr Reich, dass keine Bindung der Bauleitplanung erfolge. Herr **Haering** möchte zum Thema Erlenhof erfahren, ob der zusätzliche Verkehr über die Lübecker Straße / B 75 oder eine Entlastungsstraße (Nordtangete) angewickelt werden soll. Hierzu antwortet die Bürgermeisterin, dass die Erstanbindung über die B 75 erfolgen müsste, gleichwohl aber die Frage nach einer nördlichen Entlastung bestehen bleibe.

Frau **Steinweg** möchte wissen, wann mit einer Entscheidung für den AOK-Knoten falle. Verkehrszählungen seien hier an einem Dienstag und Donnerstag durchgeführt worden. Für die Entscheidung zum Kreisel sei ein Gutachter mit der Prüfung der Planung beauftragt. Für eine Entscheidung seien Erhebungen des Rad- und Fußverkehrs erforderlich. Dazu würde auf übliche Werkzeuge zurückgegriffen.

3 Festsetzung der Tagesordnung

Stadtverordneter Hansen beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes Erlenhof. Für den Antrag spricht Stadtverordneter Schmick, dagegen Stadtverordneter Koch. Der Antrag wird mit 15 zu 17 Stimmen abgelehnt.

Die Verwaltung zieht die Punkte Krippenanbau Pionierweg sowie Bürgerentscheid Große Straße zurück. Der Bericht der Bürgermeisterin kann entfallen.

Es besteht Einvernehmen, die Punkte Leitbild und Erlenhof in der Reihenfolge zu tauschen.

Mit 20 Ja-Stimmen wird die so geänderte Tagesordnung beschlossen.

4 Genehmigung des Protokolls Nr. 04/09 vom 29.06.09

Stadtverordnete Löwer bittet hinsichtlich der Erfassung der Abstimmungsergebnisse im Sinne der Geschäftsordnung zu verfahren.

Das Protokoll wird ohne Einwand genehmigt.

5 Bericht der Bürgermeisterin

- abgesetzt -

6 Aktualisierung des Leitbildes der Stadt Ahrensburg und 2009/088
Erweiterung der strategischen Ziel durch die Ergebnisse
der Zukunftswerkstatt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die in der Anlage 1 und Anlage 2 der Vorlage dargestellten Grundsatzziele und Maßnahmen sowie das 2005 beschlossene Leitbild (Anlage 3 der Vorlage) als Grundlage für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK).

In der kontrovers geführten Debatte kristallisieren sich zwei Argumentationslinien heraus. Die Redner, die gegen den Beschlussvorschlag sprechen, sehen vor einer Entscheidung noch offene Fragen, die insbesondere im Bau- und Planungsausschuss aufgeworfen worden seien, welche zuerst geklärt werden müssten. Weiter wird die Auffassung vertreten, dass die mit der Entwicklung des Erlenhofes verbundenen Infrastruktur- und Folgekosten erheblich höher seien, als die nun zu erwartenden Grunderwerbskosten. Außerdem wolle man sich nicht von der LEG unter Druck setzen lassen, stattdessen selbst den Zeitpunkt der Entwicklung bestimmen und möglicher Weise auch über eine alternative Entwicklung als Sport- oder Stadtpark diskutieren. Diese Argumente werden von den Stadtverordneten Löwer, Hinrich Schmick, Langbehn, Bellizzi und Schade vertreten.

Für die Annahme des Beschlussvorschlages sprechen die Stadtverordneten Möller, Koch, Dr. Hoffmann, Haase und Randschau sowie Bürgermeisterin Pepper. Ihre Argumente für die Entwicklung des Erlenhofes sind insbesondere: Die Schaffung von Wohnraum als Standortfaktor und für generationsübergreifendes Wohnen, welches in der Innenstadt nicht möglich sei sowie die Bebauung als Reaktion auf die demographische Entwicklung. Es handele sich nicht um eine Beeinflussung durch die LEG, die eine Entscheidung wolle, weil die Stadt, insbesondere der Bau- und Planungsausschuss, immer wieder Gründe für eine Verzögerung gefunden habe. Die Entwicklung des Erlenhofes könne mit Augenmaß erfolgen, da die Stadt die Planungshoheit besitze. In Anbetracht der jetzigen finanziellen Situation sei die Ausgabe von 4 Mio. € für eine Ackerfläche unverantwortlich und würde sich auch auf die späteren Grundstückspreise niederschlagen. Im Übrigen seien die Folgekosten auch mit Einnahmen durch die neuen Einwohner verbunden und ließen zumindest eine „schwarze Null“ erwarten.

In der Beratung wird ein Antrag auf Ende der Redeliste des Stadtverordneten Schmick mit 17 Ja-Stimmen angenommen.

Einstimmig angenommen wird folgender Antrag, den der Stadtverordnete Dr. Hoffmann während der Aussprache stellt:

„Die Vereinbarung zwischen Stadt und LEG (Anlage 3 der Vorlage) wird wie folgt geändert:

1. Aus Punkt (2) wird der letzte Satz gestrichen (*Die bisher erarbeiteten Planungsgrundlagen der LEG fließen in die Rahmenplanung ein.*).
2. An Punkt (6) wird folgender zweiter Satz angefügt.
„Das Recht der LEG, von der Stadt die Rücknahme zu verlangen, erlischt, sobald für den Bebauungsplan Süd die Voraussetzungen des § 33 BauGB vorliegen, spätestens jedoch mit Beschluss des Bebauungsplans Süd gem. § 10 (1) durch die Stadtverordnetenversammlung.“

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt in namentlicher Abstimmung (siehe Anlage) mit 15 zu 16 Stimmen den Beschlussvorschlag ab.

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung eines Rahmenplanes für den Bereich Erlenhof/ Schloss gem. **Anlage 1**).
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Erlenhof-Süd (gem. **Anlage 2**) mit den im Sachverhalt der Vorlage dargestellten Planungszielen.
3. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs.1 Satz 1 BauGB soll in einer öffentlichen Bürgeranhörung durchgeführt werden.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt zu machen.
5. Dem Abschluss der als **Anlage 3** beigefügten Vereinbarung mit der LEG wird zugestimmt.

8 Bereitstellung der Kosten für die Umsetzung von energetischen Sanierungen bei Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur im Rahmen des Konjunkturprogramms II 2009/083
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 95 d GO -

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

1. Für die zeitnahe Umsetzung der Investitionen mit dem Schwerpunkt „Einrichtung der frühkindlichen Infrastruktur“ aus dem Konjunkturprogramm II werden 345.000 € außerplanmäßig bei Produktsachkonto 36500.090028 „Kindertagesstätte Pionierweg/ energetische Maßnahmen nach dem Konjunkturprogramm II“ und weitere 180.000 € bei Produktsachkonto 36505.0900028 „Kindertagesstätte Schäferweg/ energetische Maßnahme nach dem Konjunkturprogramm II gemäß § 95 d GO“ bereitgestellt, insgesamt somit zusätzlich 525.000 €.
2. Die Mehrausgaben in Höhe von 525.000 € werden 2009 durch
 - Zuweisungen aus dem Konjunkturprogramm II (Bund) in Höhe von 393.750 € und
 - durch Minderausgaben (städt. Eigenanteil) in Höhe von 131.300 € bei dem Produktsachkonto 11155.5211010 „Zentrale Gebäudewirtschaft/ einmalige Unerhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“gedeckt.

9 Zweigruppiger Krippenbau an die Kindertagesstätte Pionierweg, Pionierweg 17 2009/086/1

- abgesetzt -

**10 Energetische Sanierung des badlantic im Rahmen des 2009/092
Konjunkturprogrammes II**

Die Stadtverordneten Bellizzi und Löwer sprechen sich gegen den Beschlussvorschlag aus. Zum einen sei ein Konzept für das badlantic erforderlich, zum anderen sei die jährliche Einsparung nicht hoch genug.

Für den Beschlussvorschlag sprechen sich insbesondere die Stadtverordneten Hinrich Schmick, Haase, Hengstler, Levenhagen und Bürgermeisterin Pepper aus. Es ginge um eine Grundsatzentscheidung in Ahrensburg das Schwimmen zu ermöglichen. Eine derartige Unterstützung für die energetische Sanierung müsse angenommen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen:

Die energetische Sanierung des badlantic wird im Jahr 2010 umgesetzt. Das Gesamtvolumen beträgt rd. 878.000 € brutto. Die Stadt Ahrensburg hätte somit einen Anteil von rd. 219.500 € zu übernehmen.

- 11 **Klaus-Groth-Straße im Abschnitt vom Reeshoop bis zur 2009/051
Großen Straße
- Teileinziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche zur Er-
richtung einer Fußgängerzone -**

Die Absicht der Teileinziehung in der Klaus-Groth-Straße zwischen Reeshoop und Große Straße wird aus Gründen des öffentlichen Wohls und unter Beachtung der Interessen privater Dritter, wie aus dem als **Anlage 2 der Vorlage** beigefügten Entwurf der Amtlichen Bekanntmachung einschließlich des Lageplans mit der betroffenen Fläche (**Anlage 3 der Vorlage**) ersichtlich, gemäß § 8 Abs. 3 StrWG einstimmig beschlossen.

**12 Schaffung einer Halbtagsstelle in der Finanzbuchhaltung 2009/091
der Stadtbetriebe Ahrensburg**

Stadtverordneter Schade beantragt: „Die Stelle in den Stadtbetrieben Ahrensburg wird auf die gesetzlich zulässige Zeit (*Ziel waren 3 Jahre, eventuell ist jedoch nur eine Befristung auf 2 Jahre zulässig*) befristet.“ Dieser Antrag wird mit 16 zu 14 Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

1. Bei den Stadtbetrieben Ahrensburg wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Halbtagsstelle (siehe oben) in der Finanzbuchhaltung geschaffen. Die Stelle wird dem Betriebsteil Stadtentwässerung zugeordnet.
2. Dem 1. Nachtrag zum Stellenplan 2009 des Betriebsteils Stadtentwässerung wird zugestimmt (Anlage 1 der Vorlage).

13 Änderung der Verwaltungsgebührensatzung

2009/046/2

Die als **Anlage** 1 beigefügte Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Verwaltungsgebühren wird einstimmig beschlossen.

14 Bürgerentscheid Baumschnitt Große Straße

- abgesetzt -

gez. Werner Bandick
Vorsitz

gez. Sven Wilke
Protokoll